

SECURITY INSIGHT

FACHZEITSCHRIFT FÜR UNTERNEHMENS SICHERHEIT UND WIRTSCHAFTSSCHUTZ

TITELTHEMA

Die Welt wird sich ändern

► Die Erfahrungen aus der Covid-19-Krise werden für Unternehmen substanziell sein



März/April
02/2020
EPr. 15,- €

www.prosecurity.de

06

SPITZENGESPRÄCH

PROF. DR. ANDREAS NACHAMA

Optimismus trotz des Terrors

15

IM FOKUS

EXPECT THE UNEXPECTED

Oder: Hinfallen ist erlaubt.
Aber, man muss aufstehen können.

das gesamte Transportwesen mit Anlieferungen und Abholungen, erfordern besondere Prozesse, um den Überblick zu behalten und um Gefährdungen von externen Personen und auch der eigenen Mitarbeiter auf dem Gelände auszuschließen.

Im Rahmen des Personen- und Produktschutzes fordern viele Rechtsnormen und Zertifizierungen deshalb neben der Zutrittskontrolle auch eine Erfassung und Dokumentation von Besuchsvorgängen.

Vom Zeitpunkt der Einladung per E-Mail, oft mit Informationen zur Anreise, zum richtigen Eingang oder Tor, Parkplätzen auf dem Gelände etc., ist der Besucher mit allen Besuchsdaten wie Datum, Uhrzeit, Dauer und Zielperson im System bekannt und kann sich selbst oder beim Pförtner digital anmelden.

Automatisch wird die Zielperson informiert, sobald der Besuch eingetroffen ist und der Besucher selbst erhält, DSGVO konform, die Information wie das Unternehmen mit seinen persönlichen Daten umgeht und eine auf ihn und seine Aufgabe im Unternehmen zutreffende Sicherheitsunterweisung. Beantwortet er die in diesem Zusammenhang gestellten Fragen richtig, bekommt er einen Ausweis/Transponder mit genau den Zutrittsrechten, die er benötigt.

Jede Bewegung auf dem Gelände und in den Gebäuden wird dokumentiert und es kann jederzeit ausgewertet werden, wer sich wann, wo, wie lange und bei welchen Zielpersonen aufgehalten hat.



Natürlich werden im Brand- und Katastrophengefall so nicht nur die eigenen Mitarbeiter, sondern auch Besucher, Gäste, Dienstleister und die Mitarbeiter von Fremdfirmen auf der Evakuierungsliste erfasst. Somit wird das Markieren gesicherter Personen am Sammelpunkt mobil über Tablet ermöglicht und kann der Einsatzleitung per E-Mail zugestellt werden. Bei Bedarf prüft das System zudem gegen etwaige Sanktionslisten.

Unter den Anwendern der ISGUS Lösung sind unter anderem auch eine Vielzahl namhafter Logistik Unternehmen. Damit wird der Lieferverkehr nach Fahrzeug, Fahrer und Spedition erfasst.

Ein wesentliches Merkmal des Besuchermanagements ist auch hier die

vereinfachte und automatisierte Kommunikation, die zudem noch die unterschiedlichen Nationalitäten und Sprachen der Fahrer berücksichtigt.

Auch beim Besuchermanagement profitiert der Anwender von einem durchgängigen digitalen Prozess, der von der Einladung, Anmeldung und Sicherheitsunterweisung bis zur Dokumentation und Besuchersteuerung alle Anforderungen verlässlich managed. Zur Unternehmenssicherheit gehört es auch, dass alle damit zusammenhängenden Prozesse unternehmensweit transparent und einheitlich automatisiert werden. ●

► www.isgus.de

Wenn die Technik Hilfe braucht

Wir alle sind zunehmend abhängig von der ordnungsgemäßen Funktion technischer Einrichtungen. Eine einzige ausgefallene Signalanlage kann uns den neuen Job kosten, weil wir es nicht mehr rechtzeitig zum Vorstellungstermin schaffen. Ein Aufzug streikt, und der gehbehinderte Bewohner im 7. Stock ist in seiner Wohnung gefangen. Kleine Fehler können einen großen Schaden zur Folge haben.



Die Qualität der Risikoplanung senkt das Schadens-Potenzial

Der Ausfall eines wichtigen Teils in einer Prozesskette lässt sich nicht vollständig verhindern. Je besser und präziser ein mögliches Ausfallrisiko bedacht und eine Reaktion darauf geplant ist, umso besser funktioniert die Schadensbegrenzung im Ereignisfall. Nicht nur Versicherungen freuen sich über eingesparten Schadenersatz, auch betroffene Personen sind

hierbei sogar noch von der aktuellen Windrichtung abhängig. Als etablierte Schutzmaßnahme haben heute automatische Telefon-Anrufsysteme wie ARUTEL der TAS Sicherheits- und Kommunikationstechnik einen wesentlichen Anteil daran, Kindergärten, Schulen etc. in der Gefahrenzone zu alarmieren.

Schnelle Reaktion und Informationsverteilung sind wesentliche Faktoren zur Schadensbegrenzung. Kritische Funktionsstörungen schnell beheben ist ein wesentlicher Bestandteil der Schadensbegrenzung. Das Alarmierungssystem ARUTEL kann hier wesentliche Unterstützung leisten: Vollautomatisch wird der zuständige Servicetechniker telefonisch alarmiert und kann auch gleich wichtige Zusatzinformationen zum Schadensereignis per Sprachansage erhalten. Ist diese Person aber gerade telefonisch nicht erreichbar, wird automatisch eine Ersatzperson angerufen. Vielleicht sogar mehrere gleichzeitig – und der erste, der den Ruf annimmt, hat den Auftrag zur Störungsbehebung.

„Schnelle Reaktion und Informationsverteilung sind wesentliche Faktoren zur Schadensbegrenzung.“

Vorsorgliche Wartung: Der Schaden soll gar nicht erst entstehen

Auch wenn man nicht alle kritischen Funktionsausfälle verhindern kann – oftmals hilft die kontinuierliche Überwachung von wichtigen Teilsystemen, vorbeugend einzugreifen. So kündigt sich z. B. über Änderungen in der Stromaufnahme von Antriebssystemen ein Funktionsausfall an, bevor er tatsächlich eintritt. Eine ständige Übertragung von Sensordaten zu einem zentralen Überwachungssystem erhöht nicht nur die Betriebssicherheit, sondern senkt auch die Kosten für Notfall-Bereitschaftsdienste.

dankbar für rasche und präzise Informationen und Verhaltensanweisungen. Beispiel Chemieindustrie: Hier kann ein Prozessfehler großflächig angrenzende Wohnsiedlungen mit gesundheitsgefährdenden Gasen bedrohen. Die Gefahr ist

Mehr Sicherheit für Ihre Immobilie – mit einer Sprinkleranlage!



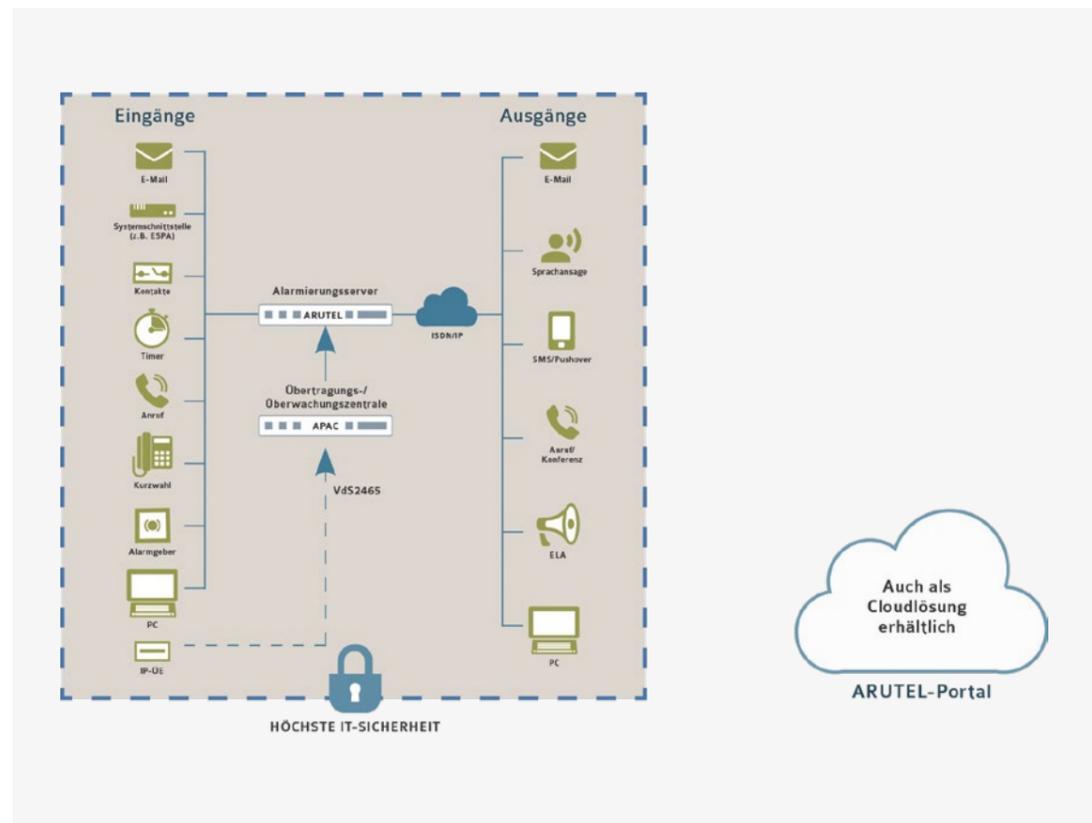
Wir bieten Ihnen Sicherheit: Auch wenn es brennt.

- Beratung/Planung
- Projektierung
- Montage
- Wartung und Dienstleistung

rund um Sprinkler-, Sprühwasser-, Schaumlöschanlagen sowie Brandmeldeanlagen und Hydranten.



www.fire-protection-solutions.com



Hochverfügbare Technik sichert die Meldungsübertragung

Erster Schritt zu einem vertrauenswürdigen Sicherungssystem ist es, die Übertragung einer Status-, Stör- oder Alarmmeldung zu einem Hilfsdienst unter allen widrigen Umständen sicherzustellen. Es muss noch funktionieren, wenn nichts anderes mehr funktioniert. Seit Jahren ist die Brand- und Einbruchmeldetechnik hier führend, so dass es logisch ist, diese Technik auch für sonstige Stör- und Statusmeldungen zu nutzen. Wichtig ist aber auch, dass vor Ort Meldesensoren, Sprechstellen, Lautsprecher-Anlagen und Schließeinrichtungen ständig auf Funktionalität überwacht werden. Für die Installation bietet die Firma TAS die hochverfügbaren Übertragungseinrichtungen TAS-Link und SIRO-Port an.

Zuverlässig vom überwachten Objekt über die Meldungsverarbeitung bis zur Intervention

Zu einer hochverfügbaren Meldungsübertragung gehört die ständige Überwachung der Übertragungsstrecke bis zur Empfangsstelle auf Verfügbarkeit. Zudem muss immer die Möglichkeit bestehen, bei Ausfall auch automatisch auf alternative Wege auszuweichen. Ein zentral installierter Alarmierungsserver wertet sowohl die empfangenen Meldungen als auch den Status der Übertragungsstrecke aus. Je nach Ereignis oder Messdatenauswertung kann der Alarmierungsserver dann automatisch Meldungen zu Servicediensten weiterleiten oder im Störfall eine effektive Intervention durch rasch alarmierte Hilfs- und Servicekräfte auslösen. Das gilt natürlich auch für

den Ausfall der Übertragungstechnik selbst. Lediglich bei unvorhergesehenen Ereignissen muss dann zu einer mit Personal besetzten Zentrale eskaliert werden.

Der Alarmierungsserver ARUTEL findet immer schnell den richtigen Service-Mitarbeiter: Das System weiß, wer was kann und wer gerade Bereitschaftsdienst hat. Ein automatischer Anruf wird ausgelöst und das System gibt per Sprachmeldung die Lage durch. Gibt es dann vielleicht noch mit einem Help-Desk etwas zu klären? Eine interne Konferenzschiene klärt offene Fragen mit kompetenten Partnern und Kollegen. ARUTEL kann auch angerufen werden, um hinterlegte Nachrichten abzuhören. Die Nachrichten liegen nur schriftlich vor und kein Smartphone zur Hand? Dann hilft Text-to-Speech und die Nachricht wird vorgelesen.

Automatische Alarmierung ist überall unverzichtbar, wo schnelle Reaktion wesentlich ist

Regelmeldungen zur Überwachung und ein gut geplantes Notfall-Szenario lassen sich heute weitgehend automatisch abarbeiten. Der Alarmierungsserver ARUTEL kann dabei einen wertvollen Beitrag zum effektiven Notfall-Einsatz liefern – von der Krankenhaus-Bereitschaft bis zum Straßen-Winterdienst, von der außerplanmäßig erforderlichen Maschinenbedienung im Werk über die Führung von Wachpersonal bis zur automatischen Lautsprecherdurchsage nach Betriebsstörungen. Diesen Mehrwert für eine Vielzahl von Anwendungen gibt es sogar für einen überschaubaren monatlichen Betrag als Cloud-Dienstleistung. ●

► www.tas.de

Gefahrenmanagement als Cloud-Lösung

► Komfortables Fernalarmmanagement

Die MPL-Alarm- und Kommunikationszentrale in den Niederlanden bietet Sicherheits- und Gebäudemanagement als gehostete Cloud-Lösung an. Dies gibt Betreibern von Gebäuden unterschiedlichster Branchen die Flexibilität, ihre technischen Systeme über einen Rund-um-die-Uhr-Fernservice überwachen und steuern zu lassen. Außerdem steht so immer die optimale Server-Kapazität für große Datenmengen zur Verfügung. Diese können zusätzlich über Business Intelligence Tools analysiert werden, um die Gebäudeeffizienz zu steigern.



▲ SICHERHEITS- UND GEBÄUDEMANAGEMENT ALS GEHOSTETE CLOUD-LÖSUNG MIT WINGUARD

MPL Alarm & Communicatie Centrale B.V. mit Sitz in Barneveld/Niederlande bietet Fernalarmmanagement für Hunderte europäische Kunden. Dies sind Unternehmen unterschiedlicher Größe und aus verschiedensten Geschäftsbereichen, z. B. Immobilien- oder Gesundheitswesen, Logistik oder Parkraummanagement. Insbesondere Eigentümer und Mieter großer Gebäude oder Grundstücke müssen eine immer höhere Anzahl technischer Systeme steuern, aber auch damit verbundene Dienstleistungen anbieten, z. B. Sicherheitsmanagement, Zutrittskontrolle, Empfangs- und Telefondienste. Statt zusätzliches Personal hierfür einzustellen, bietet MPL den Betreibern solcher Komplexe einen Rundum-die-Uhr-Fernservice auf Basis einer monatlichen Gebühr. Dies führt nicht nur zu erheblichen Kosteneinsparungen, sondern sorgt auch dafür, dass sensible Aufgaben von einem qualifizierten Dienstleister übernommen werden, der Tag und Nacht verfügbar ist. Als offizielle Alarmzentrale wird MPL vom Justizministerium kontrolliert, was bedeutet, dass MPL durch jährliche Audits eines unabhängigen Instituts in Bezug auf Kontinuität, Prävention von Cyberkriminalität, Erfüllung der Datenschutzvorschriften usw. zertifiziert wird.

Um Kunden eine einheitliche Überwachung bieten zu können, benötigte MPL eine Plattform zur Verwaltung von Alarm- und Ereignismeldungen, die von technischen Systemen verschiedener Hersteller ausgelöst werden. Dies können z. B. Alarme von Videoüberwachungs- oder Zutrittskontrollsystemen, Einbruch- und Brandmeldeanlagen sein, aber auch Meldungen aus der Gebäudetechnik (Parkraummanagementsysteme, Telefon- oder Klimaanlage, Pumpen, Temperatursteuerung oder CO-Überwachung). Die Abarbeitung der Meldungen sollte auf Basis intelligenter, individueller und umfassender Verfahrensanweisungen erfolgen.